

16. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 14. September 2017, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Lampert Thomas
4. Lampert Elisabeth
5. GR Gabriel Werner
6. DI Entner Sonja
7. Volenter Sandra
8. Zimmermann Karl, MSc.
9. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
10. Baldessari Margareta
11. Lampert Walter
12. Huber Rudolf
13. Linder Sonja
14. Jenni Kathrin
15. Prantner Michael
16. GR Wieser Anja
17. Gabriel Matthias
18. Kofler Wolfgang
19. Wieser Gerhard

Entschuldigt abwesend: Ammann Markus
DI Kompein Thomas
GR Schmid Klaus
DI Schneider Christina
Gensberger Tobias

Anwesende Ersatzleute: Mag. Markowski Gert
Ritzler Kerstin
Studer Margit
Caminades Rainer
Loos Peter

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Agrargemeinschaft Jamalpe.
2. Vergabe von Gewerken für das Bauprojekt „Kinderhaus Hofen“.
3. Zustimmung zur Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch im Zuge einer Straßenvermessung.
4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2017.
5. Allfälliges.

B. ANGELOBUNG

Gemäß § 37 Gemeindegesetz legt Peter Loos vor Bgm. Helmut Lampert das Gelöbnis ab und gelobt:

„Die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, die Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Göfis nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

C. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Fußwegverbindung in Richtung-Feldkirch

Zur Errichtung eines Gehweges entlang der Landesstraße nach Feldkirch liegt nun eine vereinfachte und kostengünstigere Variante durch die Umliegung eines bestehenden Wanderweges in den Nahbereich der Straße vor. Die Projektierung der Wegvariante übernimmt die Stadt Feldkirch, das Rodungsansuchen wird von der Agrargemeinschaft Altstadt eingebracht.

b) ARA Meinigen

Die Gemeinde Göfis erhält von der ARA Meinigen aufgrund gesunkener Kosten eine Rückvergütung für das Jahr 2016. Derzeit wird an einer personellen Umstrukturierung gearbeitet.

c) Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigberg

Am 4.10.2017 erfolgt eine Vorbesprechung mit allen Sachverständigen bezüglich der geplanten Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigberg. Wenn die Bescheid-Auflagen bekannt sind, werden die Verhandlungen mit einem Deponie-Betreiber aufgenommen.

d) Wohnanlage „Zur Weberei“

Anrainer brachten eine Aufsichtsbeschwerde bei der Bezirkshauptmannschaft gegen Bürgermeister Helmut Lampert zur Abwicklung des Bauprojektes „*Wohnanlage Zur Weberei im Pfründeweg*“ ein. Einerseits wurde die Angemessenheit der großen Ausnahme von der Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung und andererseits die Befangenheit durch den Bürgermeister, da seinerseits auch ein Cousin eine negative Stellungnahme einbrachte, in Frage gestellt. Die Bezirkshauptmannschaft fordert nun die Einholung eines raumplanerischen Gutachtens bezüglich der großen Ausnahme von der Baunutzungszahl und folglich eine neuerliche Vorlage an die Gemeindevertretung. Die Befangenheit des Bürgermeisters ist nachrangig, da sein Abstimmungsverhalten keine Auswirkung auf das Gesamtergebnis hat.

e) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Das Mehrfamilienwohnhaus *Büttels 6* wurde an zwei Familien, die miteinander verwandt sind, vermietet.
- Beim Bauprojekt „*Zubau Volksschule Agasella*“ wurden Zusatzaufträge im Betrag von rund € 23.000 vergeben.
- Die Aufträge für die Errichtung der neuen Landbushaltestelle Tufers wurden vergeben.
- Mit dem Austausch der Fenster im Altbestand des Konsumgebäudes wurde die Fa. Jürgen Mayer aus Göfis beauftragt.
- Da ein Fahrzeug des Gemeindebauhofes bereits über 14 Jahre alt ist und zunehmend Reparaturen erfordert, wird ein Nachfolgefahrzeug mit Elektroantrieb angeschafft.

C. BERICHTE aus den Ausschüssen

Sozialausschuss:

Margareta Baldessari lädt zur Eröffnung des sanierten Spielplatzes Agassella am Samstag, dem 23. September 2017, um 10.30 Uhr mit „Schiffstaufe“ ein.

Weiters berichtet sie über Gespräche einen Mittagstisch für Senioren zu gründen und die Zusammenarbeit mit dem e5-Team zur Installierung eines Repair-Cafés.

D. BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Agrargemeinschaft Jamalpe.

GR Werner Gabriel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Die Jahresabrechnung der Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2016 weist Aufwände in der Höhe von € 30.888,58 und Erträge in der Höhe von € 30.795,58 auf. Somit ergibt sich für das Jahr 2016 ein Verlust in der Höhe von € 93,--. Das Abrechnungskonto der Nutzungsberechtigten weist zum 31.12.2016 einen Endbestand von - € 10.106,97 auf.

Die Jahresabrechnung wurde nach Rechnungsprüfung mit Organbeschluss der Vollversammlung in der Sitzung vom 3. März 2017 genehmigt.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeindegut-Agrargemeinschaft Jamalpe für das Jahr 2016 in der vorliegenden Fassung seitens der Gemeinde Göfis zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

2. Vergabe von Gewerken für das Bauprojekt „Kinderhaus Hofen“.

Eldar Hajdarevic vom Büro Marte Marte berichtet über den Projektstand und die notwendigen Planänderungen der Dachkonstruktion aus statischen Gründen, was zu einer Vergrößerung der Fenster und somit auch zu einer Abweichung von der Kostenschätzung, die noch aus der Entwurfsphase stammt, führt, und beantwortet verschiedene Anfragen.

2.1 Fenster

Vom billigstbietenden Unternehmen wurde die Beibringung von verschiedenen Nachweisen, die auch im Rahmen der Ausschreibung gefordert wurden, urgiert. Bisher sind diese jedoch noch nicht eingelangt.

GV DI Siegbert Terzer stellt den Antrag Nr. 2.1., diese Nachweise nachdrücklich einzufordern und mit der Vergabe dieses Gewerkes den Gemeindevorstand zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 2.1. des GV DI Terzer einstimmig zu.

2.2. Trockenbau

In der Entwurfsphase war die Ausführung aller Wände aus Holz geplant. Mit einer farblichen Gestaltung des Gangbereiches mit verschiedenen Farben können die Gruppenräume für Kinder besser zugeordnet werden und schafft für sie überdies ein besseres Gefühl der Zugehörigkeit. Diese Wände sollen dann im Trockenbau errichtet werden. Dadurch ergeben sich Massenverschiebungen, ein mehr im Trockenbau und geringere im Holzbau.

GV DI Sonja Entner empfiehlt auch aus gestalterischen Gründen die vom Planungsbüro vorgeschlagene Variante mit einer Mischung aus Holz und Trockenbau im Gangbereich.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag Nr. 2.2., das Gewerk Trockenbau an das bestbietende Unternehmen, die Fa. TMF Wand & Deckensysteme GmbH aus Hohenems zum Nettopreis in Höhe von € 158.111,19 zu vergeben.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag Nr. 2.2. des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

- Ausbau Bohn GmbH aus Feldkirch € 185.160,17
- REUPLAN Reumiller GmbH & Co KG aus Hard € 199.958,55
- Sumper Trockenbau GmbH aus Götzis € 217.517,00

3. Zustimmung zur Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch im Zuge einer Straßenvermessung.

Im Grenzbereich des gemeindeeigenen Grundstückes Gst.Nr. 3553 der Gemeindestraße Ecktannenstraße sowie dem Gst.Nr. 2463/2 im Eigentum von Verena Grabher sind kleine Korrekturen im Grundstückskataster erforderlich, damit dieser dem tatsächlichen Natur-Verlauf der Gemeindestraße entspricht.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, zur Durchführung der Planurkunde GZ 42672/17 nach den Sonderbestimmungen gem. §§ 15 ff des LiegTeilG, Gemeindestraße Ecktannenstraße, die Widmung zum Gemeingebrauch zu bestätigen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2017.

Gegen die Niederschrift der 15. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2017, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wird ein Verbesserungseinwand von GV Matthias Gabriel erhoben, dass er im Tagesordnungspunkt TOP 1, die Frage nach dem Bauabstand zur Gemeindestraße „Pfründeweg“ stellte.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift mit dem genannten Verbesserungsauftrag zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

5. Allfälliges.

Gemeindevertreter verweisen, dass auf dem durch die Gemeinde angekauften Grundstück Gst.Nr. 1361/1 immer wieder Fahrzeuge geparkt werden.

Ende der Sitzung: 21-15 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:





Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

06. September 2017

Einladung zur 16. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 14. September 2017, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Agrargemeinschaft Jamalpe.
2. Vergabe von Gewerken für das Bauprojekt „Kinderhaus Hofen“.
3. Zustimmung zur Widmung zum Gemeingebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch im Zuge einer Straßenvermessung.
4. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Gemeindevertretungssitzung vom 5. Juli 2017.
5. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Helmut Lampert

Bestätigung über die Kundmachung:

Angeschlagen an der Amtstafel beim

Gemeindeamt Göfis am 6.9.2017

Abgenommen am 15.9.17 *HL*